

Parascha der Woche für Kinder 6-11 Jahre alt – Schawuot

13. Mai 2021 – 2 Sivan 5781

Schavu'ot אָשָׁוּוֹת – Für Kinder 6-7 Jahre

Schavuot ist am Sonntagabend, Montag und Dienstag. Dann haben wir die Tora bekommen. Schavuot ist ein Yom Tov. Wir feiern, dass wir aus der Tora lernen, dass wir gute Menschen sein müssen.

Ich werde euch eine wundervolle Geschichte über jemanden erzählen, der wirklich mit allem, was er hatte, Gutes tun wollte.

Es war einmal ein König, Monabaz, der wie andere Könige seiner Zeit große Schatzkammern hatte, die mit Gold, Silber, Edelsteinen und Wertsachen gefüllt waren. Wichtige Besucher wurden immer durch die Schatzkammern geführt. Wer die schönste Sammlung hatte, erhielt die größte Ehre.

Die Sammlung von König Monabaz mit Schmuck von seinen Eltern und Vorfahren war der Stolz der königlichen Familie.



Bilder von jeled.net

Es gab jedoch einen großen Unterschied zwischen König Monabaz und den anderen Königen. Als es im Land eine große Hungersnot gab, ließ König Monabaz den gesamten Schmuck verkaufen.

Aus dem Erlös kaufte er Lebensmittel für die Armen. Andere Könige kümmerten sich nicht um das Schicksal ihres Volkes. Sie hatten eine gute Zeit in ihren schönen Palästen und kümmerten sich nicht um die erbärmlichen Menschen. Beschämend!

Also verkaufte Monabaz den gesamten Schmuck aus dem Palast an die Armen. Von der berühmten Sammlung blieb jedoch nicht viel übrig. Seine Verwandten fanden ihn zu großzügig. Sie beschwerten sich bei ihm und sagten: "Unsere Eltern haben sich bemüht, diese schönen Schatzkammern zu bauen, und du plünderst alles."

König Monabaz stimmte ihnen zu, sagte aber: "Sie müssen mich gut verstehen. Ich baue auch Schatzkammern. Ich sammle auch schönen Schmuck. Meine Schätze sind viel wertvoller als die meiner Vorfahren! "

Seine Familienmitglieder dachten, er würde sich über sie

lustig machen. Hätte er heimlich unterirdische Schatzkammern gebaut, die mit kostbarem Schmuck gefüllt waren?

König Monabaz erklärte: "Warum ist es besser, für arme Menschen Tzedaka-Schätze aufzubauen, als alles für sich zu behalten?"

Gold, Silber und Edelsteine □□ können durch Feuer gestohlen oder zerstört werden. Aber die Schätze, die durch unsere guten Taten im Himmel gesammelt werden, kann niemand erreichen: Niemand kann sie uns nehmen und sie können nicht verloren gehen.



Bilder von jeled.net

Frage: Was ist eine Tzedaka-Schatzkammer?

Schabbat Schalom!

Schavu'ot □□□□□ – Für Kinder 8-9 Jahre

Shavuot ist am Sonntagabend, Montag und Dienstag. Dann haben wir die Tora erhalten. Moses stieg auf den Berg und empfing

die Tora.

Die Nummer drei ist zentral. Moshe war das dritte Kind seiner Mutter Jocheved (Mirjam und Aharon waren älter als Moshe). Die Tora erhielten wir zu Sivan am dritten Tag nach der Vorbereitung im dritten Monat.

Das jüdische Volk besteht aus drei Teilen: Kohanim, Levi'im und Yisraelim. Und schließlich besteht die Tora auch aus drei Teilen: Tora, Nevi'im, Propheten und Ketuvim (Schriften): zusammen TaNaCh. Drei ist das Symbol für feste, stabile Dinge. Das wissen wir schon. Nur wenn ein Hocker 3 Beine hat, können wir darauf sitzen. Nur dann ist es fest. Die Juden waren nur stark, als sie die Tora bekamen!



Bilder von jeled.net

Zu Schavuot verpflichtete sich das jüdische Volk für immer zu HaSchem und HaSchem versprach, das jüdische Volk nicht gegen andere Menschen auszutauschen.

Rabbi Chaim Ibn Atar (18. Jahrhundert) ist daher auch der Ansicht, dass Matan Tora, die Tora-gebende Feier anstelle von Shavuot (Wochenfeier), eigentlich Shevuot (Feier der

Verheißungen) genannt werden sollte, weil HaSchem und das jüdische Volk versprachen gegenseitig sozusagen ihre ewige Treue.

Schavuot hat viele Minhagim (Bräuche). Zum Beispiel ein Minhag, Milchgerichte zu essen, bei denen der Käsekuchen sehr lecker ist. Dieser Minhag hat eine tiefe Bedeutung und erinnert an das Geben der Tora. Wir wissen, dass jeder Buchstabe auch eine Zahl ist. Alef ist eins, Bet ist zwei und so weiter. Chet = 8, lamed = 30 und Bet = 2. Zusammen 40. Somit ist der Gematria-Zahlenwert des Wortes "Chalav" (Milch) vierzig, um an die vierzig Tage zu erinnern, die Moses auf dem Berg Sinai verbracht hat.

Ich werde dir einen anderen Grund nennen. Bis zur Matan Tora aßen die Juden unkoschere Tiere. Daher waren ihre Fleischplatten und ihr Fleischbesteck zu "Trejfe" geworden. Also mussten sie dann Milchgerichte essen.

Ich sage einen dritten Grund: Am 6. Sivan (dem Datum von Shavuot) wurde Moshe von der ägyptischen Prinzessin Batja – einer Tochter des Pharao – aus dem Nil gerettet. Moses weigerte sich, von ägyptischen stillenden Müttern zu trinken. Er wollte nur mit seiner Mutter Jochewed trinken. Deshalb essen wir zu Shavuot Käsekuchen.



Bilder von jeled.net

Frage: Gib drei Antworten warum wir Käsekuchen an Shavuot essen.

Mo'adim lesimcha!

Schavu'ot □□□□□ – Für Kinder 10-11 Jahre

WOCHENFEST

Im dritten Monat, Sivan, nachdem wir Mitzraim (Ägypten) verlassen hatten, erreichten die Bne Jisrael (die Juden) schließlich den Berg Sinai. Der Sinai ist kein hoher Berg.

Mosche stieg auf den Berg. HaSchem (G'tt) sagte ihm, er solle die Leute unten auf Matan Tora (das Geben der Tora) vorbereiten. Innerhalb von drei Tagen würden die Bne Jisrael die Tora erhalten. Dies war zu Schavuot.

HaSchem sagte zu Mosche: „Du sahst, wie ich euch aus Mitzraim herausgeholt habe. Ich habe euch wie auf den Flügeln eines Adlers getragen. Wenn du meinem Mitzwot (Gebote) gehorchst,

wirst du ein besonderes, heiliges Volk für Mich, Mamlechet Kohanim und Am Kadosch. “



Bilder von jeled.net

Als Mosche vom Berg herunterkam und den Menschen erzählte, was Haschem gesagt hatte, antworteten sie: „Wir werden tun, was Haschem von uns verlangt. Wir werden alle Mitzwot einhalten! “. Dann befahl HaSchem Mosche, wie sich die Bne Yisrael auf Matan Tora vorbereiten sollten.

Am Fuße des Berges Sinai wurde eine Grenzlinie gezogen. Sie durften nicht darüber hinwegkommen. Jeder musste seine Kleidung waschen und so sauber wie möglich bleiben. Die Leute wachten drei Tage später sehr früh auf. Sie hörten ein riesiges Geräusch vom Sinai: Donner und Blitz bei klarem Himmel.

Plötzlich ertönte ein lautes Schofargeräusch im Lager. Mosches führte die Menschen zum Fuße des Berges und sie zitterten vor Angst. Sie hatten so etwas noch nie gesehen. Dann folgten die Asseret Hadibrot:

1. Ich bin Haschem, der dich aus dem Land Mitzraim

(Ägypten) herausführte, dem Sklavenhaus.

- 2. Du sollst neben Mir keine anderen Götter haben.*
- 3. Du sollst den Namen HaSchems nicht missbrauchen.*
- 4. Erinnere dich an den Schabbat: Sechs Tage wirst du arbeiten, aber der siebte Tag ist der Schabbat. Denn in sechs Tagen machte Haschem Himmel und Erde und Er ruhte sich am siebten Tag aus.*
- 5. Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage in dem Land, das HaSchem dir geben wird, verlängert werden.*
- 6. Du sollst nicht morden.*
- 7. Du sollst keinen Ehebruch begehen.*
- 8. Du darfst nicht stehlen.*
- 9. Du sollst gegen deinen Nächsten nichts Falsches aussagen.*
- 10. Sei nicht eifersüchtig auf das Haus oder die Frau deines Nächsten oder irgendetwas, dass ihm gehört.*



Bilder von jeled.net

Frage: Warum sollten wir nicht eifersüchtig sein? Erklärt das in eigenen Worten.

Moadim lesimcha!